

**XCOM AG setzt Erfolgskurs fort.
Aktionäre zeigen sich in der Hauptversammlung vom Geschäftsverlauf sehr angetan.
Aufsichtsrat komplett wiedergewählt.**

Willich / Düsseldorf. Obwohl das Jahr 2010 immer noch von insgesamt schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund der globalen Finanzmarktkrise beeinflusst war und perspektivisch nicht unerhebliche Risiken durch die anhaltende Schuldenkrise der sogenannten PIIGS-Staaten (Portugal, Italien, Irland, Griechenland, Spanien) gesehen werden müssen, hat sich der in Willich am Niederrhein ansässige Softwarekonzern XCOM AG im vergangenen Jahr hervorragend entwickelt.

Innerhalb der Hauptversammlung im Düsseldorfer Industrieclub am 15. Juni 2011 nahmen die Aktionäre den Bericht des Vorstandes mit großer Zustimmung zur Kenntnis.

Nach der Eröffnung der Hauptversammlung durch den AR-Vorsitzenden Stefan H. Tarach ging Vorstandssprecher Matthias Albrecht zunächst ausführlich auf die allgemeinen Tendenzen im letzten Jahr ein und reflektierte den bisherigen, ebenfalls anhaltend positiven Geschäftsverlauf des Konzerns in den ersten Monaten des laufenden Jahres.

Schwerpunktartig erläuterte Albrecht die durch die hohen Staatsschulden Deutschlands und Europas aber auch der USA und Teilen Asiens entstandenen Erfordernisse vor allem der Entschuldung bzw. Konsolidierung der öffentlichen Haushalte. Hinzu kommen noch die Auswirkungen der Atomkatastrophe in Japan sowie die permanent weiter ansteigenden Rohstoffpreise. Er stellte diese insgesamt besorgniserregende Entwicklung in einen unmittelbaren Zusammenhang mit entsprechenden Gefahren für die weitere konjunkturelle Entwicklung in diesem und in den Folgejahren.

Albrecht: „Dennoch haben sich die XCOM AG und auch der Konzernverbund in den letzten Jahren kontinuierlich positiv entwickelt. Auch für das laufende Jahr 2011 sehe ich für unser Unternehmen, sofern nicht unerwartete Ereignisse eintreten, auf die wir keinen Einfluss haben, weiterhin keine Anzeichen für einen Einbruch“.

Das insgesamt ausgesprochen erfreuliche Zahlenwerk wurde im Anschluss von Finanzvorstand Dirk Werner vorgetragen. Werner betonte, dass die Ertragslage der XCOM AG im Wesentlichen von folgenden Parametern gekennzeichnet war: Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 um 18,3 Prozent auf 24,6 Millionen Euro. Auch der Bestand an „unfertigen Leistungen“ stieg stark um ca. 1 Mio.

Euro an. Währenddessen stiegen die Aufwände, auch durch ein weiterhin stringentes Kostenmanagement, sehr unterproportional um 9,7 % (Personalkosten) und 7,8 % (sonstige betriebliche Aufwendungen) an.

Die Umsatzrendite als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bezogen auf die Umsatzerlöse erhöhte sich von 13,9 % (2009) auf 20 % im Berichtsjahr (entspricht 4,9 Mio. Euro).

Dies hatte zur Folge, dass die XCOM AG den Aktionären einen deutlichen Anstieg des Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 70,8 % gegenüber dem Jahr 2009 vermelden konnte. Der Jahresüberschuss stieg um 20,7 % auf knapp 2,4 Mio. Euro.

Weiterhin ausgesprochen solide ist die gesamte Finanz- und Vermögenslage des Willicher Unternehmens. So führten Dotierungen in die Rücklagen zu einer weiteren Stärkung des Eigenkapitals. In seinen weiteren Ausführungen erläuterte Werner den Aktionären der Gesellschaft zudem die Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf die XCOM AG. Auch die Ausführungen zum Gesamtkonzern der XCOM AG zeigten u.a. aufgrund des Ergebnisses des assoziierten Unternehmens bzw Bank für Investments und Wertpapiere AG ein äußerst positives Bild.

Vorstandssprecher Albrecht sprach im weiteren Verlauf der Hauptversammlung die anhaltend hohen Investitionen in Forschung & Entwicklung an, die die Marktposition des Unternehmens dauerhaft sicherstellen sollen. Exemplarisch nannte Albrecht die Neuprodukte bzw. Weiterentwicklungen in den Segmenten Kreditkartenmanagementsysteme, Mobile Payment, Virtualisierungs- und Wasserkühlungstechnologien sowie die begonnene hochkomplexe Konzipierung neuer eBanking Clients. Auch die Intensivierung der internationalen Aktivitäten für IT-Dienstleistungen, bspw. durch die Neugründung der XCOM Africa GmbH, fand die Zustimmung der Hauptversammlung.

Besonderes Augenmerk legt die XCOM AG auf den weiteren Ausbau der hochqualifizierten Mitarbeiterschaft, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung. Die Mitarbeitergewinnung gestaltet sich dabei, in Anbetracht der höchst problematischen Situation am Arbeitsmarkt, zunehmend schwierig. XCOM geht dabei auch neue Wege, z.B. durch enge Kooperationen mit etlichen Hochschulen.

Vorstandsmitglied Marco Marty berichtete anschließend über die ebenfalls positive Entwicklung der Ende 2009 in Kooperation mit einer 100%igen Tochtergesellschaft der XCOM AG gestarteten außerbörslichen Handelsplattform „L.O.X.“. Neben der Deutschen Bank AG ist inzwischen auch die Commerzbank AG Geschäftspartner. Ein weiterer Ausbau dieser Plattform ist, so Marty, in die Wege geleitet.

Dr. Rainer Fuchs, im Vorstand der XCOM AG zuständig für den Bankenvertrieb, informierte die anwesenden Aktionäre über die weiterhin sehr erfolgreiche Markt- und Markenpositionierung der Gesellschaft im Umfeld der großen deutschen Geschäftsbanken, im Konzern der Deutschen Post AG und bei vielen Regional- und Privatbanken. Fuchs hob hervor, dass es 2010 gelungen ist, weitere Neukunden zu gewinnen und die Cross-Selling-Aktivitäten bei etlichen Bestandsmandanten signifikant zu verstärken.

Ein besonderes „Highlight“ war die Ende 2010 erfolgte Akquisition der IKB, Deutsche Industriebank AG, die binnen nur vier Monaten Projektlaufzeit im März 2011 mit der Marke 'IKB direkt' erfolgreich an den Start gegangen ist. Gemeinsam mit der konzernzugehörigen biw Bank für Investments und Wertpapiere AG handelt es sich hier um ein Full-Insourcing-Projekt. Während die XCOM AG für IKB direkt eine komplette Direkt-Banking-Plattform bereit gestellt hat, übernimmt die biw AG die gesamte Geschäftsabwicklung. Das Management der IKB zeigt sich mit den Leistungen des Verbundes aus XCOM und biw ausgesprochen zufrieden und konnte bereits in den ersten rund zwei Monaten nach dem going-live der Plattform hervorragende Kundenzuwächse verzeichnen.

Dirk Franzmeyer, als Folge der Ende 2010 realisierten umsatzsteuerlichen Organschaft zwischen der XCOM AG und der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG in einer „Doppelrolle“ sowohl als Vorstand der Bank als auch der XCOM AG, unterrichtete die Aktionäre im Folgenden über das anhaltende Wachstum des Kreditinstitutes. So hat die biw AG im Jahr 2010 beispielsweise rund 6,3 Mio. Wertpapiertransaktionen, vornehmlich für ihre Vertragspartner flatex AG und ViTrade AG, abgewickelt. Damit hat sie in diesem Segment inzwischen ein Volumen von rund 80 % der marktführenden comdirect erreicht – und dies in nur wenigen Jahren. Unabhängige Studien und Medienberichte der letzten Zeit attestieren der biw AG eine klare Kostenführerschaft im Bereich des Online-Brokerage. Die Geschäftsaussichten im laufenden Jahr 2011 beurteilte Franzmeyer ebenfalls positiv.

Nach dem mit großem Wohlwollen aufgenommenen Bericht des Vorstandes äußerte sich Franz Weisbrich stellvertretend für die Gäste und Aktionäre der Hauptversammlung. Weisbrich: „Die Marktwahrnehmung der XCOM AG und auch der biw AG hat sich in letzter Zeit, vor allem auch im Umfeld der Finanzdienstleistungsmetropole Frankfurt, weiterhin ausgesprochen positiv entwickelt. XCOM hat nicht nur den Ruf eines 'Schnellbootes' mit hervorragender Qualität, Leistungsbereitschaft und exzellenten Mitarbeitern, XCOM wird mittlerweile auch als einer der kreativsten und technologisch führenden IT-Dienstleister in der Community angesehen. Hierfür ist den Gremien der Gesellschaft, dem Vorstand und Aufsichtsrat sowie den Mitarbeitern hohes Lob zu zollen“.



News

Im weiteren Verlauf der Hauptversammlung, die der AR-Vorsitzende Tarach gewohnt souverän führte, fielen alle Beschlüsse einstimmig, ohne jede Gegenstimme oder Stimmenthaltung. Insbesondere die Abstimmungen über die Verwendung des Bilanzgewinns mit einer Erhöhung der Dividende auf 5 Euro pro Aktie (+ 8,7 % gegenüber 2009) sowie die Entlastung der Gremien der XCOM AG, Vorstand und Aufsichtsrat.

Folgerichtig gab es auch bei den Wahlen zum Aufsichtsrat der XCOM AG keinerlei Diskussionen. Ebenfalls einstimmig wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates wiedergewählt: Stefan H. Tarach, Geschäftsführer der TARCON GmbH, Gifhorn, übernimmt für eine weitere Periode den AR-Vorsitz, Thomas Posovatz, Vorstand der mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank, München, den stellvertretenden Vorsitz. Der Aufsichtsrat wird komplettiert durch Norbert Saffran, Eschborn, den ehemaligen Leiter des Zahlungsverkehrs der Deutschen Bank AG, jetzt im Ruhestand. Als Ersatzmitglied in das Gremium wurde gewählt Franz Weisbrich, Dietzenbach, früherer Senior Client Executive der Verizon Deutschland GmbH.

Last but not least wurde die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Düsseldorf erneut als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 gewählt.

Nach nur knapp zweieinhalb Stunden schloss Tarach die ausgesprochen harmonisch verlaufene Hauptversammlung der XCOM AG und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass man auch im kommenden Jahr, dann für das Geschäftsjahr 2011, eine ähnliche Erfolgsstory vermelden könne.

News



v.l.n.r. Thomas Posovatz, Norbert Saffran, Dr. Rainer Fuchs, Dirk Franzmeyer



Matthias Albrecht



v.l.n.r. Ulf Scharrelmann (Notar), Dirk Werner, Marco Marty, Matthias Albrecht, Stefan H. Tarach



Thomas Posovatz



News

XCOM AG
Bahnstraße 37
D- 47877 Willich

Kontakt:
XCOM AG
Dr. Rainer Fuchs
Mitglied des Vorstands
Tel.: 02154-9209-70
Mail: kontakt@xcom.de

Info: Die XCOM AG

Die XCOM AG Unternehmensgruppe ist Spezialist für die IT-Betreuung, Systementwicklung- und implementierung bei Banken und Finanzdienstleistern im In- und (europäischen) Ausland.

XCOM zählt seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern für eBanking-, eCommerce- und eBusiness-Lösungen. Schwerpunkt der Entwicklung und kontinuierlichen Betreuung zukunftssicherer und effizienter Lösungen ist die Positionierung als Full-Service Anbieter für das Insourcing von Geschäftsprozessen sowie die Abwicklung von Bankgeschäften.

Weit mehr als 200 Banken und Finanzdienstleister, darunter alle großen deutschen Geschäftsbanken, etliche Regional- und Spezialinstitute, arbeiten überwiegend seit vielen Jahren mit XCOM zusammen und sind von der Leistungskompetenz der Gruppe mit Hauptsitz in Willich bei Düsseldorf sowie weiteren 6 Standorten in Deutschland überzeugt.